

Beach-Cup-Regeln

1. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten.
2. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern.
3. Ziel des Spiels ist für jedes Team, den Ball regelgerecht über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu bringen und zu verhindern, dass er in der eigenen Spielfeldhälfte zu Boden fällt.
4. Der Ball kann innerhalb und außerhalb des Spielfeldes gespielt werden, so lange er nicht den Boden berührt hat. Das Eindringen in den gegnerischen Spielraum ist kein Fehler, so lange das Spiel des Gegners dadurch nicht gestört wird.
5. Der Ball wird von einem Aufschlagspieler ins Spiel gebracht. Er führt den Aufschlag aus, indem er den Ball mit der Hand oder einem Arm über das Netz in die gegnerische Spielfeldhälfte schlägt. Die Angabe erfolgt hinter der Grundlinie. Das Erstaufschlagsrecht wird gelöst. Gewinnt eine Mannschaft einen Spielzug, erhält sie einen Punkt und das Aufschlagsrecht. Hat die annehmende Mannschaft das Aufschlagrecht gewonnen, „rotieren“ ihre Spieler um eine Position. Punkten kann jedes Team, egal ob es Aufschlag hat oder nicht.



6. Ein Team hat das Recht, den Ball dreimal zu schlagen, um den Ball in die gegnerische Spielfeldhälfte zurückzuspielen. Einem Spieler ist es nicht gestattet, den Ball zweimal hintereinander zu schlagen (außer wenn er blockt oder beim ersten Schlag). Ein Block zählt als erste Ballberührung. Nur nach einem Block darf der Ball vom selben Spieler sofort noch einmal gespielt werden.
7. Der Spielzug dauert so lange, bis der Ball den Boden berührt, "aus" geht oder es einem Team nicht gelingt, ihn ordnungsgemäß zurückzuspielen.
8. Der Mitspieler des Aufgabespielers darf dem Gegner weder den Aufgabespieler noch die Flugbahn des Balles durch einen Sichtblock verdecken. Auf Anfrage des Gegners müssen sie sich seitwärts bewegen.
9. In dem Moment, in dem der Aufschlagsspieler den Ball schlägt, muss sich jede Mannschaft, ausgenommen der Aufschlagsspieler, in ihrem eigenen Feld befinden. Die Spieler dürfen sich beliebig auf dem Feld aufstellen. Es gibt KEINE festgelegten Positionen auf dem Feld.
10. Der Ball darf mit allen Körperteilen berührt werden – also beispielsweise auch mit Kopf oder Fuß. Beim Aufschlag allerdings muss mit Hand oder Arm gespielt werden. Ein typischer Spielzug umfasst die erlaubten drei Ballberührungen: Annahme des gegnerischen Schlages (in der Regel durch Baggern), Zustellen des Balls für den eigenen Angriff (in der Regel durch Pritschen) und Angriffsschlag.
11. Jede Netzberührung eines Spielers ist nicht erlaubt.
Der Ball darf das Netz berühren.
12. Besteht irgendeine Meinungsverschiedenheit oder Unsicherheit über einen Fehler, wird der Spielzug wiederholt.

